

XK 150 DHC EX-CHAKRABONGSE

49



Auch ein Gastspiel bei Jaguar hatte es für Bira gegeben: 1949 wurde Prinz Bira von Lofty England eingeladen, beim Premierrennen des Jaguar XK 120, am 20. August in

Silverstone, einen der drei offenen Sportwagen zu lenken. Bira führte das Feld an, als ihm ein Hinterreifen platzte – so gewannen seine Teamkollegen Leslie Johnson und Peter Walker.

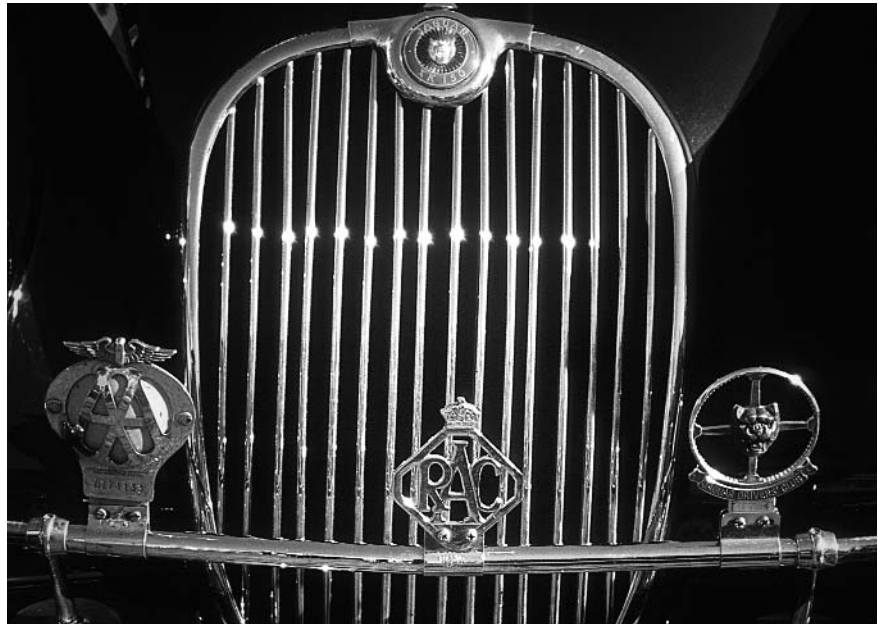
An der Schwelle der vierziger zu den fünfziger Jahren hatte Chula den White Mouse Stable schweren Herzens aufgelöst – als Privatteam war es zunehmend unmöglich, gegen die werksseitig eingesetzten Rennfahrzeuge zu bestehen.

Chula betätigte sich als Buchautor und veröffentlichte nach dem schon 1935 erschienenen „Wheels at Speed“ nun „Blue and Yellow“ und eine Biografie über Dick Seaman, dessen Anderthalbliter-Delage Chula 1937 für Bira erworben hatte.

1956 kam, nach 18 Jahren Ehe, das erste und einzige Kind von Chula und Lisba auf die Welt: Narisa, die heute ein exklusives Hotel* in Bangkok führt – eine der früheren Sommerresidenzen der königlichen Familie.

Am 1. Juli 1959 schließlich kaufte Prinz Chula für seine Frau Lisba den auf diesen Seiten präsentierten Jaguar XK 150 S bei Henlys in London. Die Zulassung lautete HRH 118, wobei die drei Buchstaben sicher nicht ganz zufällig auch für „Her Royal Highness“ stehen.

Ein paar Jahre später, als Lisba einen Jensen fuhr, erhielt dieser das ursprüngliche Kennzeichen, und der Jaguar mit der



PRfSENTATION

50

Chassisnummer S827196 bekam die englische Zulassungsnummer 66 VCV.

Am 30. Dezember 1963 starb Chula 55jährig an Krebs. Seine Frau überlebte ihn nur fünf Jahre, bevor sie mit 56 ebenfalls an der tückischen Krankheit starb. Die Asche der beiden ist in Bangkok beigesetzt – Lisba hatte in den Sechzigern den buddhistischen Glauben angenommen.

Prinz Bira, der als Segler an den Olympischen Spielen 1972 in Kiel teilgenommen hatte und sich in zahlreichen Unter-

nehmungen wie beispielsweise einem Luftfracht-Unternehmen versucht hatte, starb im Dezember 1985 auf den Stufen der Londoner U-Bahn-Station Baron's Court an einem Herzinfarkt.

Seine erste Frau, Ceril Heycock, schrieb ein Buch über Bira, Chula und Lisba, das 1992 im englischen Verlag Veloce Publishing erschien.

In Tredethy House* in Cornwall, wo die vier ab 1945 für viele Jahre wohnten und wo Chula und Lisba bis 1963 lebten,

kann man heute übrigens in den Sommermonaten Zimmer mieten. Und, um das Ganze für Jaguar-Enthusiasten abzurunden, bietet Cornwall Classic Car Hire** auch einen Mark 2 und einen E-Type für Ausfahrten auf den Spuren der thailändischen Prinzen und ihren Frauen an.

Das Auto aber, der dunkelblaue XK 150, den Lisba einige Jahre lang fuhr, ging zunächst in den Besitz von Robert Bentley über, bevor er 1996 nach Düsseldorf kam.

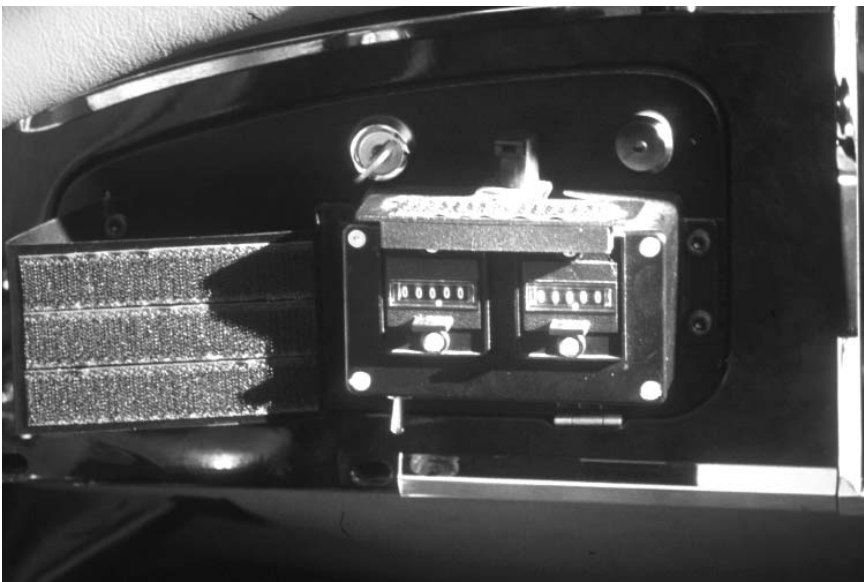
Seit April 2002 ist er nun im Besitz von JAG-Mitglied Inge Burmeister aus Offenbach, die mit dem Sportwagen jedes Jahr an zahlreichen Veranstaltungen teilnimmt. Vor einem Jahr war ihr Jaguar übrigens der einzige Vertreter der englischen Marke, der an der AvD Histo Monte teilnahm – auch im Schnee machte der Jag eine gute Figur.

Noch zwei nette Details zum Schluss: Ganz in der Nähe, wo der Wagen, der einst von Prinz Chula gekauft wurde, heute steht (und fährt), befindet sich in Frankfurt das nach Ansicht von Experten fernöstlicher Küche beste thailändische Restaurant, benannt nach Chulas Großvater Chulalongkorn (oder eben Rama V).

Und wenn sich Besucher des Bad Homburger Kurparks fragen, wie denn wohl ein fernöstlicher Tempel hierher kommt, so steht auch hinter dieser Geschichte Chulalongkorn: Als der König nämlich Anfang des vergangenen Jahrhunderts, geplagt von einem hartnäckigen Magenleiden, im Taunusbad eine Kur machte, erholte er sich bestens. Aus Dank gegenüber Bad Homburg ließ er einen kleinen Tempel nach Deutschland verschiffen, der seitdem den Kurgarten der Taunusstadt schmückt.

Schon verblüffend, wie manche Dinge zusammenhängen.

*Text & Fotos:
Mike Riedner*



* Tredethy House: www.tredethyhouse.co.uk

** Cornwall Classic Car Hire: Telefon ++44 (0) 845 458 1108